

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
43/059/2019

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2018 des Amtes 43

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	23.05.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 43 i. H. v. -58.614,31 EUR und dem Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 58.614,31 EUR wird zugestimmt. Des Weiteren wird der einvernehmlichen Rückgabe eines Teilbetrages von 12.505,46 EUR aus der Budgetrücklage zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 300.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Ausgleich des negativen Gesamtbudgetergebnisses durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten. Die vhs trägt mit der jährlichen Abgabe eines Überschussbudgets (in 2018 entspricht dies 281.000,00 Euro) und der Rückgabe eines Teilbetrages aus der Sonderrücklage Budgetergebnis (in 2018 entspricht dies 12.505,46 Euro) zum gesamtstädtischen Haushalt bei.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2018</b> des Amtes 43 beträgt	-58.614,31
	(2017: 371.119,77 EUR, 2016: 116.395,13 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018 haben betragen	
	für das 1.Quartal	7.768,54 Euro
	für das 2.Quartal	24.961,08 Euro
	für das 3. und 4. Quartal	26.004,66 Euro

	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt			58.734,28
	In den Investitionshaushalt 2018 wurden übertragen			0,00
	(2017: 0,00 EUR, 2016: 27.000,00 EUR)			
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:			
	Personalkosten an IG-Franken wegen Langzeiterkrankungen im HV-Bereich in Höhe von 12.049,64 Euro; Personalkosten für zusätzliches Personal zur Unterstützung des laufenden vhs-Betriebs in Höhe von 23.197,61 Euro; Auszahlung von Honoraren aus 2017 in 2018 in Höhe von 151.776,85 Euro, ohne auf die Budgetrücklage zurückzugreifen; Einbau einer Küche im vhs-Bistro in Höhe von 9212,91 Euro;			
2.2	Das Arbeitsprogramm 2018 konnte wie geplant erfüllt werden:			
2.3	Nach der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei errechnet sich ein Übertrag von 12.505,46 Euro. Der Übertrag wird einvernehmlich an den Haushalt zurückgegeben.			
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 43 im Jahr 2018			
	Stand am 01.01.2018			546.850,25
	Entnahmen 2018 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 03.05.2018/43/051/2018			
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme	
	für Brennofen Kreativwerkstatt	15.200,00	15.200,00	
	für bauliche Maßnahmen/Einrichtung/Ausstattung Wilhelmstraße 2f (W2f)	40.500,00	40.500,00	
	für Rücklagen für Unvorhergesehenes (ebenfalls Verwendung für bauliche Maßnahmen/Einrichtung/Ausstattung W2f, da Kosten für Maßnahmen höher als angegebene Planungskosten)	30.030,48	30.030,48	
	für freiwillige Rückgabe an den gesamtstädtischen Haushalt bzw. Deckungsvorschlag für „Einrichtung Lehrküche im Frankehof (KuBiC)“	90.000,00	90.000,00	
	tatsächliche Entnahmen gesamt:			371.119,77
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018			
	Gutschrift 1. Quartal			
	Gutschrift 2. Quartal			
	Gutschrift 3. Quartal			
	Gutschrift 4. Quartal			
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:			+0,00
=	gegenwärtiger Rücklagenstand			371.119,77
./.	Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages			-58.614,31
./.	freiwillige Rückgabe eines Teilbetrages der Rücklage			-12.505,46

=	in der Budgetrücklage verbleibender Betrag		300.000,00
	Folgende Verwendung des in der Rücklage verbleibenden Betrags ist geplant:		
	2.4.1	Neugestaltung vhs-Wohnzimmer	15.000,00
	2.4.2	Mobiliar   Inneneinrichtung für verschiedene Unterrichtsräume (u.a. Historischer Saal); Verwendung bereits beschlossen (43/051/2018); Maßnahmen werden in 2019 durchgeführt → Umbuchung im Mai 2019 veranlasst	85.000,00
	2.4.3	Medienausstattung für verschiedene Unterrichtsräume (z. B. Beamer, Dokumentenkameras, CD-Player mit USB-Anschluss)	25.000,00
	2.4.4	Erneuerung Mobiliar Außenbereich Friedrichstraße 17 und Wilhelmstraße 2f	10.000,00
	2.4.5	Küchenausstattung für Ernährungsbereich	10.000,00
	2.4.6	Projekt „Urban Gardening im vhs-Programm“	25.000,00
	2.4.7	Rücklagen für Unvorhergesehenes im laufenden Betrieb (u. a. Personalkosten und Sachkosten)	30.000,00
	2.4.8	Tischkreissäge, Dickenhobel, Standbohrmaschinen für Holzwerkstatt KuBiC	19.500,00
	2.4.9	Werkbänke und Stühle für Holzwerkstatt KuBiC	19.500,00
	2.4.10	Bandsäge, Schleifmaschinen für Holzwerkstatt KuBiC	16.000,00
	2.4.11	Sachkosten für die Einrichtung der Werkstätten im KuBiC (u. a. Ausstattungsberatung, Kleinwerkzeug)	45.000,00

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenentnahme i. H. v. 58.614,31 Euro

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2018)

#### Anlagen:

**Anlage\_1\_Amt\_43\_B\_Abrechnung\_2018**

**Anlage\_2\_Amt\_43\_Rücklage\_2018**

**Anlage\_3\_Amt\_43\_Budgetdokumentation\_2019**

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 23.05.2019

#### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 43 i. H. v. -58.614,31 EUR und dem Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 58.614,31 EUR wird zugestimmt. Des Weiteren wird der einvernehmlichen Rückgabe eines Teilbetrages von 12.505,46 EUR aus der Budgetrücklage zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 300.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

mit 12 gegen 0 Stimmen

Pfister  
Vorsitzende/r

Haag  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang